

Saarbrücker Zeitung

Großer Fundus an musikalischer Erfahrung

Das älteste Mitglied der Formation Hot Swingers ist bereits 84 Jahre alt und beweist, das Musik jung und fit hält. Die Marburger Band trat zusammen mit dem Quartett Ladies Voice auf. Beide präsentierten Jazz und Swing.

Marburg. Die Band, bestehend aus sieben brillanten Musikern, erfreute mit einem breiten Spektrum aus Oldtime Jazz, Dixieland und Swing. Mit den Hot Swingers war auch das Quartett Ladies Voice zum Jazz-Frühshoppen auf den historischen Marktplatz gekommen. Die vier charmanten Damen, sonst eine A-cappella-Gruppe, erweiterten das Programm um schöne Musikstücke aus der frühen Zeit des Jazz bis zur großen Zeit des Swing. Die Hot Swingers passten sich bei der Besetzung der Ära an, aus der das gerade angesagte Stück stammte.



Im Prinzip umfasste die schnell und wirkungsvoll wechselnde Bläsergruppe drei Musiker, die anderen vier bildeten die Rhythmusgruppe mit Bass, Banjo, Keyboard und Schlagzeug. Letzteres lieferte den Beweis dafür, dass Musik machen jung und fit hält: Helmut Walter, früher Redakteur beim "Gießener Anzeiger", gab auch mit 84 Jahren den Stücken den richtigen Pep und glänzte mehrfach mit Soli. Mit Ausnahme von Arno Klein am Banjo haben die Hot Swingers einen respektablen Altersdurchschnitt. Das tat der Spielfreude aber nicht im geringsten Abbruch. Im Gegenteil. Die Herren um Bandleader Albert Klein (Trompete, Kornett, Flügelhorn) schöpften aus einem großen Fundus an Erfahrung. Je nach Stilrichtung variierten diese Bläser die Instrumente, das begann schon beim Auftakt mit "Way down yonder in New Orleans". Schon da wurden ideenreiche Variationen eingebaut, und auch in "Pasadena" glänzten die einzelnen Bandmitglieder mit ausgefeilten Soli.

Das war aber erst der halbe Jazz-Frühshoppen.

Mitgebracht hatten die Jazzer aus Marburg die Gruppe Ladies Voice. Das charmante Quartett gefiel zusammen mit der Band bei einer Vielzahl jazziger Vocal-Titel, unter denen sich ein schmusiger Blues wie "Georgia on my mind" ebenso fand wie "Alexander's Ragtime Band", bei dem es auf der Bühne so richtig abging. "Auf so was haben wir irgendwie gewartet", sagte Wolfgang Panter aus Kinkel. Er freute sich, dass er den richtigen Riecher für diese Spielart des Jazz und Swing hatte. Gemeinsam mit den Hot Swingers hatten die Damen von Ladies Voice schöne alte Sachen aus den ersten Jahren des Jazz aufpoliert. Obwohl fast jedem Jazz-Kenner geläufig, waren diese Stücke dank der fantasievollen Arrangements von Band und Gesangsgruppe erfrischend anders und klangen nie nach "Hatten wir schon." smj